

500 000ster Besucher im U4-Infopavillon

Am 21. September konnte die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) im U4-Infopavillon am Jungfernstieg den 500 000sten Besucher begrüßen: Thomas Schrader (52), Versicherungsmakler aus Ellerau, erhielt neben einem Blumenstrauß einen exklusiven Besuchstermin bei V.E.R.A., der U4-Tunnelbohrmaschine.

Am 30. Mai 2008 wurde der Infopavillon als zentraler Informationspunkt für das U4-Projekt eröffnet. Bis zur Fertigstellung der U4 werden in dem attraktiv gestalteten Pavillon alle Fragen zum Bauverfahren und zum aktuellen Baufortschritt beantwortet. Gleichzeitig sind die Besucher eingeladen, an verschiedenen Stationen selbst aktiv zu werden: Sie können anfassen, greifen, tasten, probieren und verstehen, was hinter dem U4-Projekt steckt.

Thomas Schrader nutzte die Zeit zwischen zwei Geschäftsterminen zum Besuch des Infopavillons. Thomas Schrader: "Ich wollte mich schon länger über das U4-Projekt informieren. Dass ich jetzt auch noch in den Tunnel der künftigen U4 bis zur Tunnelbohrmaschine kommen werde, ist etwas ganz Besonderes." HOCHBAHN-Projektleiterin Britta Scharf: „Wir sind begeistert von dem Interesse an dem U4-Projekt. An den Wochenenden haben wir bis zu 3 000 Besucher pro Tag.“

Neben der "Seebrücke", die sich als Ersatzanleger für die Alsterschiffe seit April 2008 auch bei der Hamburger Bevölkerung einer großen Beliebtheit erfreut, und der Bauzaungalerie ist der U4-Infopavillon die dritte Attraktion am Rande des Baugeschehens auf dem Anleger Jungfernstieg.

Kontakt

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum – Pressesprecher

Tel.: 040 3288-2121 – Mobil: 0178 628-2121

christoph.kreienbaum@hochbahn.de

HOCHBAHN
Pressestelle
Steinstraße 20
20095 Hamburg

www.hochbahn.de
presse@hochbahn.de

Datum: 22. September 2009

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem Fahrzeugpark aus U-Bahnen und Bussen über eine Million Fahrgäste täglich. Als größtes Verkehrsunternehmen im Gebiet des HVV erbringt sie mit über 4.400 Mitarbeitern rund 55 Prozent der Bus- und Schnellbahnleistungen im Hamburger Stadtgebiet.